



Medienmitteilung Gemeinde Erstfeld, frei zur Veröffentlichung

Fünfte Kindergartenklasse in Erstfeld ab Sommer 2025

Die steigende Zahl von Kindern macht es nötig, dass ab Sommer eine fünfte Kindergartenklasse geführt wird. Dank weitsichtiger Planung und der Bereitschaft zu Kompromissen kann der neue Kindergarten im Sommer im Stegmattschulhaus eingerichtet werden.

Rund 95 Kinder starten im kommenden Sommer in Erstfeld ihre Schulzeit mit dem Kindergarten. Diese an sich erfreuliche Entwicklung hat Gemeinde und Schule Erstfeld in den letzten Wochen stark beschäftigt. Denn die dafür nötigen Räumlichkeiten haben bisher gefehlt. Bereits bei der im Jahr 2023 abgeschlossenen Langzeitplanung für eine koordinierte Nutzung von Infrastrukturanlagen war die Notwendigkeit eines fünften Kindergartens vorgebracht worden. Wann das aber der Fall sein würde, war nur sehr schwer abzuschätzen.

Nun ist die Kinderzahl aber so stark angestiegen, dass dieser fünfte Kindergarten bereits im Sommer 2025 nötig wird. 95 Kinder werden es im August 2025 sein, ein Jahr später werden es sogar um die 100 Kinder sein, die bei uns den Kindergarten besuchen. Die Gemeinde Erstfeld hat deshalb beschlossen, auf August 2025 einen fünften Kindergarten zu eröffnen. Der Standort dafür befindet sich im Stegmattschulhaus – und damit optimal gelegen: mitten auf dem Schulareal und in Erdgeschoss-Räumen. Möglich macht dies die Bereitschaft der Schul- und Dorfbibliothek, dem Kindergarten Platz zu machen. Sie bezieht wenige Meter entfernt im 1. Obergeschoss des Pfarreizentrums vorübergehend neue Räumlichkeiten.

Das Bibliotheksteam bot Hand zu diesem vorübergehenden Wechsel. Der Standort im Schulhaus Stegmatt ist für den Betrieb einer Kindergarten-Klasse besser geeignet als die Räumlichkeiten im Pfarreizentrum. Mit dieser Lösung erfüllt Erstfeld auch die Rahmenvorgaben des Kantons für Kindergarten-Abteilungen. Die temporären Räumlichkeiten für die Bibliothek sind zwar nicht perfekt und etwas in die Jahre gekommen. Monika Feubli, die Leiterin der Bibliothek, gewinnt der Sache aber dennoch Positives ab: «Es ist die bestmögliche Lösung im Interesse aller.» Mit der Züglete wurde auch der gesamte Bestand der Bibliothek durchforstet. «Wir können am neuen Standort aus Platzgründen etwas weniger Bücher zeigen. Also konzentrieren wir uns auf jene, die gut laufen, und schaffen gleichzeitig Platz für Neues.»

In den kommenden Monaten werden nun die baulichen Anpassungen in den bisherigen Bibliotheks-räumen vorgenommen. So werden sanitäre Anlagen und Garderoben angepasst, und das Licht wird erneuert. Damit ab August die Räume für die zusätzliche «Chindsigi»-Klasse bereit sind. Mittelfristig sollen dann die Kindergarten-Klassen im neu geplanten Schulhaus Linden ihren Platz finden.

Der Entwicklungssprung bei den Kindergartenkindern wird sich in den Folgejahren auch in den Primar- und Oberstufenklassen bemerkbar machen.



Schulhaus Stegmatt